



Niederschrift

16-017. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur

am Donnerstag, 07.05.2009, 17:05 Uhr bis 17:45 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim,
Graben 15

Tagesordnung

- | | |
|-----------|---|
| Punkt 1 | Neuwahl einer/s stellvertretenden Ausschussvorsitzenden |
| Punkt 2 | Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: 16-1349 |
| Punkt 3 | Verschiedenes; Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 3.1 | Verschiedenes; Anfragen und Mitteilungen; hier:
Landesstraßenbauprogramm 2009
- Pressemitteilung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung
Vorlage: 16-1271 |
| Punkt 3.2 | Verschiedenes; Anfragen und Mitteilungen; hier:
Antrag der Stadt Bürstadt auf Zulassung einer Abweichung
vom Regionalplan Südhessen 2000 zugunsten eines Gewerbegebietes "Bobstadt Ost"
Vorlage: 16-1356/1 |

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Haag, Alfons CDU

Ausschussmitglieder:

Ringhof, Martin	CDU	
Schaab, Barbara	CDU	
Wagner, Andreas	CDU	
Woitge, Peter C.	CDU	
Bauer, Norbert	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	in Vertretung für Dr. Hildegard Cornelius-Gaus
Schäfer, Alice	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Vollmer, Thomas	FWG	
Dr. Schepp, Rolf	FDP	

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter REP
Jojade, Jürgen DIE LINKE ab TOP 2

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried CDU

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias CDU Landrat
Schneider, Otto SPD Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen
Michel, Christina Controlling

Schriftführer:

Fasser, Helmut Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 17:05 Uhr die 16-017. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Besonders begrüßte er die in den Ausschuss nachgerückten neuen Ausschussmitglieder Martin Ringhof, CDU (für Randoald Reinhardt) und Thomas Vollmer, FWG (für Dr. Martin Greif).

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: Neuwahl einer/s stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Als Nachfolger für den ausgeschiedenen stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Martin Greif wurde Abgeordneter Thomas Vollmer (FWG) vorgeschlagen.

In offener Abstimmung (Einwände dagegen gab es keine) wählte der Ausschuss den Abgeordneten Thomas Vollmer einstimmig bei einer Stimmenthaltung zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden.

Abgeordnete Vollmer nahm die Wahl an.

**Punkt 2: Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: 16-1349**

Der Ausschuss hat von der Vorlage 16-1349 und dem ersten Finanz- und Controllingbericht für das Jahr 2009 Kenntnis genommen.

In der Aussprache dazu beschäftigte er sich kurz mit der Art und Weise des Umgangs mit dem in diesem Jahr relativ früh erstellten und nach den Worten des Ausschussvorsitzenden für den weiteren Jahresverlauf in Bezug auf die Aussagefähigkeit insbesondere der Finanzdaten noch etwas zurückhaltend zu betrachtenden Bericht.

Abgeordneter Figaj sprach sich grundsätzlich dafür aus, in den Ausschussberatungen über die Finanz- und Controllingberichte nicht wie bei den Haushaltsberatungen üblich allein die in die Zuständigkeitsbereich der Ausschüsse fallenden Teilhaushalte zu betrachten, sondern stets auch die Kreisfinanzen und den Kreishaushalt insgesamt und die von der Verwaltung dazu gemachten Aussagen zu beleuchten.

Als ein Beispiel nannte er den Komplex der freiwilligen Leistungen im Kontext der (noch nicht vorliegenden) aufsichtsbehördlichen Genehmigung, zu dem er sich eine zusammenfassende Darstellung mit Summen und den Hinweis, bis wann mit der Haushaltsgenehmigung gereicht werde, gewünscht hätte. (Verwaltungsseits wurde der Umfang der freiwilligen Leistungen mit rd. 2 Mio. Euro beziffert, also weniger als ein Prozent des Gesamthaushaltes; mit der Haushaltsgenehmigung werde in den nächsten vier Wochen gerechnet.)

Die von Abgeordnetem Figaj bei Betrachtung der Zahlen zum "Gesamthaushalt" im Finanzbericht hinterfragte Ausschöpfung des Ansatzes der ordentlichen Erträge zum 31.03.2009 mit "lediglich" 22,0 % (hochgereicht ergäbe dies rd. 40 Mio. Euro Mindererträge) wurde verwaltungsseits mit der sehr frühzeitigen Erstellung des ersten Finanzberichts im laufenden Jahr und der nicht periodenbegrenzt und nicht linear, sondern nach eigenen Zyklen verlaufenden Geschäftstätigkeit des Kreises begründet. Dies zeige sich letztlich auch in der Jahreshochrechnung der Verwaltung.

Angesprochen und hinterfragt wurden ferner Kennzahlen bei den Produkten:

1280 - Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde (K 3)

1311 - Allgemeines Veterinärwesen (K 1 - 4)

Nähere Informationen, insbesondere was die Aussagen im Bericht zur personellen Situation im Veterinäramt anbelangt, waren während der Sitzung nicht möglich. Sie wurden, da mit einem "Monitorzeichen" versehen und evtl. für die Kreisbevölkerung und den Kreishaushalt von Belang, trotz Hinweis des Landrats auf die Zuständigkeit des Kreisausschusses in personellen Fragen als im öffentlichen Interesse liegend und ohne persönliche Details fordern zu wollen als Recht der Abgeordneten gesehen. Die Verwaltung wurde gebeten, soweit möglich in der morgigen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses weitere Informationen zu geben.

4040 - Sportförderung im Kreis Bergstraße (K 1)

5020 - Dorf- und Regionalentwicklung (K 4)

5040 - Geoinformationssystem (K 1)

5070 - Denkmalschutz (K 1)

Die Aussprache zu den Kennzahlen mitsamt deren Interpretation ließ die unterschiedlichen Erwartungen in Bezug auf Aussagekraft und Nutzen für eine Steuerung ersichtlich werden. Verwaltungsseits wurde an die verschiedenen Zielsetzungen in zeitlicher, zahlenmäßiger und monetärer Hinsicht und von Abgeordnetem Schneider an die Diskussionen des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses zu diesem Thema erinnert, mit der Erkenntnis, dass es geraume Zeit (zwei bis drei Jahre) brauchen werde, um Erfahrungen mit der Doppik, mit Zielen und mit Kennzahlen für Steuerungen und Reaktionen zu sammeln.

